



Digitale Teilhabe stärken: Digital-Kompass startet neuen Schwerpunkt

Digital-Kompass erleichtert Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten den sicheren und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Verbraucherangeboten

Berlin/Bonn, 19. Februar 2026 – Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten stehen im digitalen Verbraucheralltag vor besonderen Hürden: Komplexe Sprache, unübersichtliche Nutzeroberflächen und fehlende barrierearme Informationen erschweren ihnen den Zugang zu digitalen Angeboten und erhöhen im Verbraucheralltag das Risiko wirtschaftlich und rechtlich nachteiliger Entscheidungen. Mit einem neu ausgerichteten Projekt im Rahmen des Digital-Kompass setzen die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. und Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) genau hier an. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) fördert das Projekt mit dem Titel „Digital einfach erklärt: Teilhabe für Verbraucherinnen und Verbraucher mit Lern- und Leseschwierigkeiten aktiv und verständlich gestalten“ im Zeitraum von Dezember 2025 bis einschließlich April 2028.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die verständliche, niedrigschwellige Vermittlung digitaler Verbraucherkompetenzen für Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten und solchen mit Schwierigkeiten beim Erfassen längerer und komplexer Texte. Ziel ist es, dieser bislang wenig beachteten Zielgruppe den Zugang zu digitalen Angeboten zu erleichtern. Sie werden darin unterstützt, Risiken besser einzuschätzen und informierte, selbstbestimmte Entscheidungen im digitalen Verbraucheralltag zu treffen.

„Mit dem neuen Projekt setzen wir bewusst einen inhaltlichen Schwerpunkt auf Menschen, für die digitale Informationen oft zu komplex oder nicht barrierefrei aufbereitet sind. Der Digital-Kompass steht dabei für verständliche, verbrauchernahe Angebote, die sich an den realen Bedarfen von Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten orientieren“, erklärt Isabelle Rosière, Geschäftsführerin von DsiN.

Ein Verbundprojekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesweites Netzwerk als Basis

Die Umsetzung erfolgt über das bundesweite Netzwerk von rund 300 Digital-Kompass-Standorten, die als wohnortnahe Anlaufstellen rund um digitale Fragen in der Bevölkerung bekannt sind. Im Rahmen des Projekts ist zudem der Aufbau weiterer Standorte geplant, um noch mehr Verbraucherinnen und Verbraucher zu erreichen.

„Verständliche Sprache und verbrauchergerechte Information sind zentrale Voraussetzungen für digitale Teilhabe, die alle einschließt. Ältere Menschen, die in ihrem Leben wenig Bezugspunkte zu digitaler Technik hatten, profitieren ebenso wie Personen mit Hör- oder Sehbeeinträchtigungen von den Angeboten des Digital-Kompass. Der Zugang zu digitalen Informationen und die entsprechenden Kompetenzen fördern soziale und gesellschaftliche Teilhabe.“, sagt Dr. Barbara Keck, Geschäftsführerin der BAGSO Service Gesellschaft.

Qualifizierung, Materialien und Vernetzung

Die Angebote des Digital-Kompass richten sich sowohl unmittelbar an Verbraucherinnen und Verbraucher als auch an ehren- und hauptamtliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die ihr Wissen weitertragen sollen. Sie umfassen:

- Online-Veranstaltungen zu zentralen Fragen des digitalen Verbraucherschutzes,
- Qualifizierungsangebote zur verständlichen und verbrauchergerechten Sprache,
- Fach- und Netzwerktagungen zum fachlichen Austausch, zur Weiterbildung und zur Vernetzung.

Ergänzt wird das Angebot durch Lern- und Lehrmaterialien, verständlich aufbereitete Publikationen, einen regelmäßig erscheinenden Podcast sowie Angebote auf der Website, auf Facebook und Instagram.

Die Bedeutung des Projekts unterstreicht auch Bundesverbraucherschutzministerin Dr. Stefanie Hubig:

„Es ist wichtig, dass Informationen für alle leicht verständlich und zugänglich sind. Digitale Angebote machen den Alltag leichter und die Nutzerinnen und Nutzer in der Regel selbständiger. Für Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten müssen Inhalte barrierefrei und einfach im Design gestaltet sein. Das gilt für den Kauf eines Zugtickets, den

Wechsel des Stromvertrags oder auch für digitale Bankgeschäfte. Echte Teilhabe bedeutet, dass niemand ausgeschlossen wird – deshalb fördern wir das Projekt ‚Digital einfach erklärt‘.“

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucher Initiative e.V. (VI), dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV), dem Deutschen Schwerhörigenbund e.V. (DSB) sowie Fachexpertinnen und -experten für verständliche und verbrauchergerechte Sprache umgesetzt.

Weitere Informationen unter: www.digital-kompass.de

Über den Digital-Kompass

Der Digital-Kompass adressiert Verbraucherinnen und Verbraucher mit Lern- und Leseschwierigkeiten, um ihre Rechte zu stärken und den Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern. Zudem richtet sich das Projekt an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der bereits bestehenden knapp 300 Digital-Kompass Standorte und weitere Interessierte, um sie im Umgang mit der Zielgruppe zu schulen und zu unterstützen. Als bundesweites Netzwerk stellt der Digital-Kompass hierfür zahlreiche kostenfreie Angebote bereit, darunter Schulungen, Online-Veranstaltungen, Fach- und Netzwerktagungen sowie Materialien. Ziel des Projektes ist es, Verbraucherinnen und Verbraucher zu stärken, ihnen mehr digitale Teilhabe zu ermöglichen und einen nachhaltigen Beitrag zur Barrierefreiheit zu leisten.

Der Digital-Kompass ist ein Projekt der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. und Deutschland sicher im Netz e.V. mit Förderung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Über die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.

Ein Verbundprojekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Über Deutschland sicher im Netz e. V. (DsiN)

Deutschland sicher im Netz e. V. (DsiN) engagiert sich seit 2006 als gemeinnütziger Verein für digitale Aufklärung und Cybersicherheit in Deutschland. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern richtet sich DsiN mit praxisnahen Angeboten an Verbraucher:innen aller Altersgruppen, Beschäftigte kleiner und mittlerer Unternehmen sowie politische Entscheidungsträger:innen. DsiN vermittelt alltagstaugliches Wissen und praktische Kompetenzen im Bereich Cybersicherheit – verständlich und wirksam. Der Verein bringt Perspektiven aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen und setzt sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern für digitale Souveränität und Vertrauen in die Digitalisierung ein.

Pressekontakte

Lena Grillmeier

Referentin Kommunikation & Öffentlichkeit

Deutschland sicher im Netz e.V.

Tel.: 030 / 767581 511

l.grillmeier@sicher-im-netz.de

Barbara Stupp

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

Tel. 0228 / 24 99 93 12

stupp@bagso.de

Ein Verbundprojekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages